

Historische Ansichten von Eutritzsch (125)

Der Festzug zum Heimatfest 1932

Über unser Heimatfest 1932 habe ich schon vor vielen Jahren geschrieben. Die Jahreszahl 1282, die man noch 1826 am Kirchturm in Eutritzsch erkennen konnte, war der Anlass für ein 650-jähriges Jubiläum 1932. Das Fest fand vom 18. bis 21. Juni unter großer Beteiligung der Eutritzscher Bürger, Vereine und Gewerbetreibenden statt. Der Abmarsch des Festzuges war am 19. Juni, 14 Uhr an der 33. Volksschule (Anhalter Straße 1). Der Zug führte durch die Theresienstraße, Schönefelder Straße, Görlitzer Straße, Anhalter Straße, Gedike-

straße, Wittenberger Straße, SchiebesträÙe, Magdalenenstraße, Wilhelminenstraße, Katzbachstraße (heute Haferkornstraße), Theresienstraße und Delitzscher Straße zum Eutritzscher Markt, dann entlang der Delitzscher Straße in den „Goldenen Helm“ (Eingang zum Garten und Saalgebäude Delitzscher Straße 83). Hier gab es für die Kinder „Kuchenpreisessen“. Auf dem Lippia-Sportplatz fand das Fußballspiel Lippia gegen die Mannschaft des Turn- und Sportvereins 1860 um den Heimatpokal statt. Für Konzerte und Gesangsaufführun-

gen hatte der Fest-Ausschuss den „Goldenen Helm“ und das „Gosenschlößchen“ gewonnen, wobei auch in der „Gosenschänke“ und im „SchloÙ Debrahof“ gesellige Veranstaltungen stattfanden. Weitere Programmpunkte des Festes waren Besuche im Krankenhaus „St. Georg“, der Gärtnerei Mann und der Großbäckerei Joachim, Pätz & Co. Eine rege Beteiligung der Gartenvereine trug wesentlich zum Gelingen des Heimatfestes bei. Die folgenden historischen Abbildungen sollen an die Wegstrecke des Festzuges erinnern. *Frank Heinrich*



Die Heimatfest-Karte 1932 (gezeichnet vom Eutritzscher Lehrer Walther Heidel)



Die SchiebesträÙe, Blick über die Wittenberger Straße zu den Hofseiten der Hamburger Straße (8)



Die Theresienstraße von Nr. 57 über die Hamburger Straße zu Nr. 63 (2)



Die Delitzscher Straße, Höhe der Wilhelminenstraße (13)



Theresienstraße 23, Ecke der Katzbachstraße (seit 1950 Haferkornstraße) (11)



Eutritzscher Markt mit Gosenschänke und Kümmelapotheke (14)



Die Magdalenenstraße 1 an der Ecke der Theresienstraße (12)